

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 25.004

Aachen, den 11.02.2025

Ratsantrag

Umsetzung von Kleinmaßnahmen beschleunigen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Bearbeitung von Kleinmaßnahmen (z. B. Bordsteinabsenkungen, Versetzung von Schildern und Pollern, Ausbesserung des Pflasters, Änderung von Markierungen, Querungshilfen, barrierefreier Ausbau von Treppen) deutlich zu beschleunigen und jährlich mindestens 40 Maßnahmen von der bestehenden Prioritätenliste abzuarbeiten.
2. Ein Konzept vorzulegen, in dem aufgezeigt wird, welche Maßnahmen organisatorisch, finanziell und personell erforderlich sind, um die gewünschte Fokussierung auf die Abarbeitung von Kleinmaßnahmen zu realisieren. Insbesondere soll geprüft werden, wie bestehende Personalressourcen anders verteilt werden müssen, um die erforderlichen Bearbeitungskapazitäten zu realisieren.

Begründung

Die Prioritätenliste für Kleinmaßnahmen umfasst über 150 Einträge, die aufgrund ihrer geringen Komplexität und niedrigen Kosten mit relativ wenig Aufwand umsetzbar sind. Dennoch werden jährlich lediglich eine Handvoll Maßnahmen realisiert, wobei im letzten Jahr lediglich zwei Positionen der Prioritätenliste abgearbeitet wurden. Andere Maßnahmen sind seit mittlerweile rund einem Jahrzehnt nicht bearbeitet. Dies führt nicht nur zu Frustration bei den Bürgerinnen und Bürgern, sondern hemmt auch die Entwicklung einer barrierefreien und nutzerfreundlichen Infrastruktur.

Viele der geplanten Maßnahmen tragen wesentlich zur Barrierefreiheit und zur Verkehrssicherheit bei und verbessern die Lebensqualität der Aachener Bevölkerung, insbesondere für Menschen mit Behinderungen, Eltern mit Kinderwagen sowie ältere Menschen. Durch Maßnahmen wie die

Versetzung von Pollern oder die Verbesserung von Gehwegen wird zudem die Nutzbarkeit des öffentlichen Raumes erhöht und Konflikte im Verkehrsraum werden verringert.

Allein im Bezirk Aachen-Mitte sind 59 Maßnahmen betroffen, wovon 14 Maßnahmen mit geringem Aufwand und gleichzeitig hohem Beitrag zur Barrierefreiheit durchführbar wären. Im Stadtbezirk Aachen-Brand wurden alle kurzfristig möglichen Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes in die Liste der Kleinmaßnahmen aufgenommen, statt diese auch tatsächlich kurzfristig in die Umsetzung zu bringen. Dies betrifft 39 Maßnahmen. Im Stadtbezirk Richterich wurden alle im Rahmen der Perspektive Richterich von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten, berechtigten Kritikpunkte und Mängel ohne weitere inhaltliche Bearbeitung lediglich der Liste hinzugefügt. Die Listenpositionen lassen eine Bearbeitung frühestens in einigen Jahren vermuten.

Die angestrebte Beschleunigung erfordert eine zielgerichtete organisatorische Anpassung. Die Verwaltung soll daher ein Konzept vorlegen, das aufzeigt, wie die internen Prozesse optimiert werden können. Dabei soll auch geprüft werden, welche bestehenden Stellen umverteilt oder inhaltlich anders definiert werden müssen, um die gewünschte Beschleunigung zu erreichen. Eine transparente Darstellung der notwendigen Schritte erleichtert die politische Diskussion und schafft Klarheit über den Umsetzungsprozess.

Mit der verstärkten Bearbeitung dieser Maßnahmen würde die Stadt Aachen zeigen, dass sie sich aktiv für die Bedürfnisse ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzt und ihrer Verantwortung für eine funktionale und barrierefreie Infrastruktur gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Lürken', is written over a light blue horizontal line.

Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gaby Breuer', is written over a light blue horizontal line.

Gaby Breuer
mobilitätspol. Sprecherin